



rückenwind+



Projektauftritt und Leitlinienentwicklung mit über 100 Führungskräften

Projekt vitaminL

Neue Wege in der Personal- & Organisationsentwicklung

Eines ist allen klar: der Verband wird „älter“ und „bunter“. Die Chancen aber auch Herausforderungen, die daraus entstehen, sind vielfältig. Wie können wir Mitarbeiter_innen gewinnen und Nachwuchsführungskräfte fördern? Wie können wir so führen, dass die Mitarbeiter_innen, egal wie

unterschiedlich sie sind oder in welcher Lebensphase sie sich befinden, zu den Bedürfnissen des Verbandes passen, sich dort wiederfinden und vor allem gerne bleiben?

Am 01. September 2016 ist das Projekt „vitaminL“ an den Start gegangen. Genau diese dringenden Zu-

kunftsfragen, die alle Mitarbeiter_innen des Verbandes betreffen, werden im dreijährigen Projekt gestellt. „Es gilt heute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit wir auch in 10 Jahren als Verband noch weiterhin gute Arbeit leisten können und zukunftsfähig aufgestellt sind“, betont Timo Halbe,

Das Projekt „vitaminL“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfond gefördert.



der das Projekt gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Christian Stockmann ins Leben gerufen hat.

„Das „L“ im Namen des Projektes steht hierbei für „Lebensphasenorientierung“, erklärt Thomas Kellermann, Projektleiter und verantwortlich für die Personal- & Organisationsentwicklung im Verband. Konkret beschäftigt sich das Projekt „vitaminL“ mit lebensphasenorientierter Führung und Organisationsentwicklung. Was bedeutet das ganz praktisch? Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verschieden und verschieden sind auch die Lebensphasen, in denen sich jeder einzelne von ihnen befindet.

Sie möchten eine Familie gründen, sind vielleicht schon in Elternzeit oder Erziehungsverantwortung, pflegen einen nahen Angehörigen oder haben ein anderes Anliegen, das neue Anforderungen an Ihre persönliche Work-Life-Balance stellt? In Ihrem beruflichen Alltag planen Sie neue Perspektiven? Sie sind Berufseinsteiger und wollen Karriere machen? Sie sind bereits im Beruf und wollen sich neu orientieren oder weiterentwickeln? Sie möchten im Job „kürzer“ treten, ohne dass Ihr Job zu „kurz“ kommt und sich Ihre Stelle mit jemandem „teilen“?

So unterschiedlich und vielfältig klingen die Lebensphasen und individuellen Bedürfnisse. Dahinter stecken persönliche Erfahrungen und Fähig-

keiten. Wertvolle Ressourcen, die wir im Caritasverband bewusst wertschätzen und mit den Anforderungen und Bedürfnissen des Arbeitsalltags bestmöglich in Einklang bringen wollen. „Wir können und wollen auf keinen guten Mitarbeitenden verzichten, egal in welcher Lebensphase sie oder er sich befindet. Das ist aber nur ein Aspekt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Unterschiedlichkeit und Persönlichkeit zu schätzen und zu fördern, gehört zu den Grundwerten unseres Verbandes“, unterstreicht Christian Stockmann.

Dafür werden nun bis zum 31.08.2019 Ergebnisse erarbeitet, die über den Projektzeitraum hinaus wirken sollen. Ziel ist es, eine lebensphasenorientierte Führungs- und Organisationskultur aufzubauen, in der Vielfalt, Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben grundlegende Werte darstellen. Das Projektteam von „vitaminL“ wird konkret mit den Führungskräften in unterschiedlichen Workshops und Trainings zusammenarbeiten und die Mitarbeiter_innen und deren Vertretungsorgane beteiligen und in den Prozess einbeziehen.

Wir werden diskriminierungsfreie und diversitysensible Auswahlinstrumente entwickeln, mit Hilfe dessen wir Nachwuchsführungskräfte aus den eigenen Reihen gewinnen wollen. Wir werden neue flexible Arbeitszeitmodelle entwickeln, die eine

verbindliche Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben ermöglichen sollen. Wir werden lebensverlaufsorientierte Unterstützungsstrukturen in der Personalabteilung schaffen. Und wir werden unsere Leitungskräfte weiter darin bestärken und unterstützen, Vielfalt aktiv zu fördern sowie Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben zu ermöglichen.

Und auch ein externer Blick ist uns wichtig: Die EAF-Berlin (www.eaf-berlin.de) unterstützt uns bei dem Vorhaben mit ihrer Fachexpertise aus dem Bereich „Diversity in Leadership - Vielfalt in der Führung“.

Und ganz interessant: Das Projekt wird finanziell mit europäischen Fördermitteln aus dem ESF-Bundesprogramm rückenwind+ unterstützt.

Und ganz wichtig: Das Projekt ist auf Unternehmenskooperationen und Netzwerkbildung hin angelegt. ■

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

**Caritas-Verband
Arnsberg-Sundern e.V.
Projekt vitaminL
Telefon: 02932 806612
vitaminL@caritas-arnsberg.de**

Das Projekt „vitaminL“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfond gefördert.